

Innovativ aus Verantwortung

Von Dr. Karsten Wagner, Managing Director DENTSPLY Implants Deutschland.

■ Die dentale Implantologie hat sich rasant entwickelt, und ein Ende ist nicht absehbar. Unternehmen, die wie wir intensive Forschung und Entwicklung betreiben, sind auf Kongresse und Fachmessen angewiesen: Hier können wir aktuelle Neuerungen vorstellen, mit Kunden ins Gespräch kommen und Anregungen für unsere



Dr. Karsten Wagner

weitere Arbeit mitnehmen. Auch die Implant exp® mit ihrer großen Resonanz ist eine hervorragende Plattform für DENTSPLY Implants. In den letzten fünf Jahren hat der technologische Fortschritt nochmals weiter Fahrt aufgenommen, insbesondere durch die zukunftsrichtigen digitalen Technologien. Und genau in dieser Zeitspanne begleitet uns die Implant exp® - in dieser schnelllebigen Zeit eine kleine Everlight.

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns, dass wir von Anfang an Gold Sponsor* ein vertrauensvolles Miteinander pflegen dürfen.

Auf der Implant exp® 2014 werden wir den Besuchern unser umfassendes Portfolio präsentieren können, von den etablierten Produkten über die Neuentwicklungen bis zu den vielfältigen

Serviceangeboten. Wir bieten für alle Bereiche und Phasen der Implantattherapie aufeinander abgestimmte Bausteine - aus einer Hand und in bewährter, hochwertiger Qualität. Mit unseren drei Implantatssystemen ANKYLOS, ASTRA TECH Implant System und XIVE finden sich für jede Indikation das perfekte Implantat. Auf dem Gebiet der digitalen Technologien gehören wir von Beginn an zu den Vorreibern. Die patientenindividuelle CAD/CAM-

Lösungen von ATLANTIS sind eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte, und auch SIMPLANT für die computergestützte Implantologie belegt unseren Innovationsanspruch. Die regenerativen Lösungen unter FRIOS bzw. SYMBIOSIS komplettieren



das Angebot, genauso wie unsere Kongresse, die vielfältigen Weiterbildungsangebote und das Marketingprogramm STEPPS, unser - übrigens nochmals erweitertes - Angebot, das jetzt allen interessierten Zahnarztpraxen und Laboren für ihre professionelle Marktpositionierung zur Verfügung steht.

Als Implantathersteller nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber den Patienten sehr ernst. Das ist unser Antrieb für die konti-

nuerliche Entwicklungsarbeit. Die Erfolge sehen wir täglich: Gab es früher eine Reihe von Ausschlusskriterien für eine implantologische Versorgung, können heute mit ganz neuen Implantaten, Abutments und Technologien auch schwierige und

sitzenden Gerüstkonstruktion direkt in der Mundhöhle und wird für provisorische oder dauerhafte Versorgung am Tag der Implantation von ANKYLOS oder XIVE Implantaten eingesetzt. Eine weitere Neuerung aus unserem Haus ist die Verbindung des SynCone-Konzepts zur prothetischen Sofort- oder Spälvorsorgung zahnloser Kiefer mit dem ATLANTIS-Conus-Abutment. Damit steht jetzt SynCone als Spälvorsorgungskonzept für alle gängigen Implantatsysteme zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die diesjährige Implant exp®, auf regen Besuch an unserem Stand 17 und auf viele interessante Gespräche. Besonders gerne weisen ich auf unser Innovationsforum und auf unsere Workshops hin. Wir konnten Professor Dr. Wald Alt aus Freiburg im Breisgau, Priv. Doz. Dr. Robert Nilken aus Lindau/Isar und Priv. Doz. Dr. Andre Böhler aus München gewinnen, die neueste Behandlungskonzepte vorstellen werden. ■



Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Forschern und Klinikern erfolgreich

Von Dr. Thomas Braun, Geschäftsführer Geistlich Biomaterials.

■ Als zukunftsorientiertes Schweizer Familienunternehmen mit über 160 Jahren Erfahrung in Forschung und Produktion ist Geistlich Biomaterials auf die natürliche Regeneration von Knochen und Weichgewebe spezialisiert. Als weltweiter Marktführer in diesem Bereich leistet Geistlich mit dem verantwortungsbewussten Anspruch an Qualität und Wirksamkeit Pionierarbeit. Die Basis dafür liefert die langjährige Expertise und wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Forschern und Klinikern. Aus diesem Grund engagiert sich Geistlich Biomaterials als „Founding Goldsponser“ bei der DGI und unterstützt von Anfang



Dr. Thomas Braun

an die DGI-Jahresagung sowie die spezialisierte Fachmesse Implant exp®. Wie schon in den vergangenen Jahren finden Sie unseren Stand (H11) auch diesmal wieder auf der Implant exp® im Bereich der Founding Goldsponsoren*. Hier können Sie sich über unser aktuelles Produktsortiment informieren.

Gerade gewann Geistlich Biomaterials - bereits zum dritten Mal - den Innovationspreis der HZ (Industrie und Handelskammer der Zentralchweiz). Als herausragende Leistung würdigte die HZ die beiden Produktinnovationen im Bereich der Weichgeweberegeneration: Geistlich Mucograft® sowie Geistlich Mucograft® Seal.

Neben den Aktivitäten im Rahmen der Ausstellung beteiligen wir uns auch aktiv am Programm der Jahresagung.

Das hochwertige Fortbildungsangebot, verbunden mit den komplexen Informationsmöglichkeiten

Dr. Dr. Hendrik Terheyden zum Thema „Was gibt es Neues zum Thema Augmentation?“, Dr. Roman Benirschke beleuchtet im Anschluss das Thema „Zahn raus - was nun? Sind Kieferkammerhaltende Maßnahmen nach Zahnextraktion sin-

Freitag, dem 28. November 2014, in der Zeit von 11.00 bis 11.45 Uhr statt.

Seitm diesjährigen Jahreskongress bieten wir unseren Kunden zusätzlich zum ersten Mal ein besonderes Highlight - die Geistlich Biomaterials Lounge. Hier haben Sie die einmalige Gelegenheit, etwas tiefer in die Produkte und Geschichte der Firma Geistlich einzutauchen. Erleben Sie während der Kongressstage an diversen Stationen, was Geistlich Qualität bedeutet. Treffen Sie unsere Experten aus Forschung und Entwicklung oder nehmen Sie an einem kleinen Quiz zur Firmengeschichte der Geistlich Pharma teil. Für was Sie sich auch entscheiden, wir wünschen Ihnen eine informative und kurzweilige Zeit in unserer Lounge.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch bei Geistlich Biomaterials! ■



zu neuen und etablierten Behandlungskonzepten, macht diese Veranstaltung zu einem Höhepunkt sowohl für die Implantologen als auch für die Industrie.

Wir empfehlen den Besuchern besonders unseren Workshop am Donnerstag, dem 27. November 2014. Als Auftakt referiert Prof.

voll und vorhersagbar oder zur Spielerei?*

Darüber hinaus sind wir im Rahmen des Innovationsforums präsent. Hier wird Dr. Dr. Andreas Stricker einen Beitrag zum Thema „Die Blockaugmentation - Was geht, was nicht und was geht nicht?“ präsentieren. Dieser findet am



Bewährtes und Neues gehören zusammen

Dr. Raff Rauch, Geschäftsführer Nobel Biocare Deutschland GmbH.

■ „Was kommt, was bleibt? Implantologie neu gedacht“. Das diesjährige Motto der DGI-Jahrestagung in Düsseldorf wurde bewusst gewählt und zeigt deutlich, dass Traditionen und Neuerungen in der zahnärztlichen Implantologie zusammengehören und sich ergänzen. Die Implantologie, wie wir sie heute kennen, hat sich durch die im Laufe der Jahre zahlreichen Innovationen und Weiterentwicklungen entscheidend verändert.

Auch dem Engagement der wenigen Implantathersteller, die seit Jahrzehnten erhebliche Mittel für die Forschung und Ermittlung von Langzeitdaten aufwenden, ist es in der Zusammenarbeit mit Universitäten und Praktikern, die sich diesem Bereich verschrieben haben, zu verdanken,



Dr. Raff Rauch

dass die dentale Implantologie eine der sichersten Langzeitherapien in der Zahnmedizin geworden ist.

Hier versteht sich die DGI als Motor der Implantologie, indem sie die Zusammenarbeit sowie den Meinung- und Erfahrungsaustausch von Praktikern und Wissenschaftlern fördert. Dies spiegelt sich insbesondere in der jährlichen Plattform der DGI-Jahrestagung wider, die 2014 bereits zum 28. Mal stattfindet, ein Zusammensitzen, welches ebenfalls schon Tradition geworden ist.

Im wissenschaftlichen Programm werden Einsichten und Erkenntnisse von renommierten Referenten neu beleuchtet und bewertet. Die zahlreichen Foren und Workshops greifen nochmals fokussiert spannende Themenfelder auf und geben den Teilnehmern

die Möglichkeit, diese kollegial und im persönlichen Austausch mit den jeweiligen Referenten zu diskutieren.

Somit wird sichergestellt, dass Standards sowie wissenschaftliche Erkenntnisse weiterentwickelt und

geteilt werden und weiterhin zu unterstützen. Wir blicken auf eine 50-jährige Geschichte der dentalen Implantologie zurück und sind immer Innovationsführer im Bereich von Wissenschaft, fundierten Forschungsergebnissen, hoch-

leistungsangebots im zahnmedizinischen Bereich anzubieten und durch Partnerschaften, wie mit der DGI, einem großen Teilnehmerkreis zur Verfügung zu stellen. Die seit der Gründung 2013 von Nobel Biocare unterstützte Foundation for Oral Rehabilitation (FOR) (www.for.org) arbeitet ebenfalls sehr engagiert an diesen Themen.

Durch anerkannte Referenten und wissenschaftlich fundierte Themen tragen wir auch bei der diesjährigen DGI Tagung im wissenschaftlichen Programm und in den Workshops dazu bei, dass Praktikern eine Fortbildung angeboten wird, die zeigt, wie sie ihre Patienten mit durch Langzeitdaten abgesicherten Behandlungskonzepten bestmöglich versorgen können.

Als Partner sind wir persönlich für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Kongress-Teilnahme. ☺



nicht in den Hintergrund geraten oder sogar herabgesetzt werden. Darin begründet ist auch der Anspruch der DGI, das Wissen einem möglichst breiten Teilnehmerkreis zur Verfügung zu stellen, als größte wissenschaftliche Gesellschaft Europas auf ihrem Gebiet auch über diese Grenzen hinaus.

Als Founding Goldsponsor der DGI führt sich Nobel Biocare verpflichtet, diese Tradition und Innovationsstärke als zuverläs-

sigsten Behandlungskonzepten sowie innovativen Produkten gegeben.

Die kontinuierliche Qualifizierung der implantologisch tätigen Zahnärzte einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Behandlungserfahrung sowie des Ergebnisses und letztlich auch der Lebensqualität der Patienten leistet, erhöht Nobel Biocare seine Investitionen und sein Engagement, um modernste Trainings- und Aus-



Neue Materialien, neue Produkte, vorteilbringende Zusammenarbeit

Wolfgang Becker, Geschäftsführer Straumann GmbH.

■ Auch in diesem Jahr sind wir wieder gerne als Aussteller auf der Implant Expo® mit dabei, um unsere Innovationen und bewährten Produkte vorzustellen. Straumann feiert dieses Jahr sein 60-jähriges Firmenjubiläum. Was wir in mehr als 60 Jahren Forschung auf verschiedenen wissenschaftlichen Gebieten gelernt haben, dient uns als Quelle der Inspiration für unsere zahlreichen Innovationen.

Das Ziel von uns ist es, hochwertige Produkte für unterschiedlichste zahnärztliche Behandlungsfälle zu entwickeln, die den restaurativen und chirurgischen Erfordernissen und biologischen



Wolfgang Becker

Prinzipien gleichermaßen gerecht werden.

Seit diesem Jahr besteht unsere gesamte Implantatpalette aus unserem Hochleistungsmaterial Roxolid®, welches sich durch seine Leistungsfähigkeit auszeichnet hat. „Unterstützen Hochleistungsmaterialien den Paradigmenwechsel auf kurze und/oder durchsichtige Implantate?“ Diese Frage wird im interaktiven Straumann-Workshop am DGI-Kongress gestellt. Die Teilnehmer greifen mithilfe des TED-Abstimmungssystems direkt in diese Diskussion ein. Moderiert wird der Workshop von Prof. Dr. Dr. Karl-Andreas Schlegel aus München. Ein Workshop, den ich an

dieser Stelle gerne empfehlen möchte.

Wir haben kürzlich ein einsteiges Vollkeramikimplantat mit kleinem Durchmesser (3,3 mm) eingeführt. Dieses ergänzt die bereits im Mai lancierte 4,1-mm-Version.



verfahren anzubieten. Die innovativen Biomaterialien des „botiss regeneration system“ sind eine ideale Ergänzung zum Implantat- und Prothetikportfolio von Straumann. Somit erhalten unsere Kunden nun alles aus einer Hand - von Straumann.

CARES-Prothetikportfolio zu vereinfachen, hat Straumann zusätzliche Anbindungsmöglichkeiten für das SSShape Dental System, das 3M Lava System sowie das Dental Wings System geschaffen. Mit unserem neuen Dental Wings Scanner sind wir vor Ort.

Wir haben viel zu teilen und freuen uns auf Ihren Besuch und interessante Gespräche. ☺



Beide Implantate (Straumann® PURE Keramikimplantat) wurden für Patienten entwickelt, die eine perfekte Ästhetik und/oder metallfreie Lösungen suchen.

Die Kooperation mit botiss ermöglicht es uns, ein einmaliges Spektrum regenerativer Lösungen für parodontale und Implantations-

Im digitalen Bereich bekommen Zahntechniker mit einer verbesserten CARES-Produktpalette und zusätzlichen Softwarewerkzeugen die Möglichkeit, noch effizienter zu arbeiten und kostengünstigere individualisierte Restaurationen mit Straumann-Originalteilen herzustellen. Um den Zugang zum



Ausführliche Informationen zu den teilnehmenden Unternehmen auf der Implant Expo® 2014 in Düsseldorf sowie Messtipps, Hallenplan und eine ausführliche Liste der jeweiligen Standnummern finden Sie im Serviceteil auf den **Seiten 49 bis 51**.